

Rainer Karlsch/Zbynek Zeman

Urangeheimnisse

Das Erzgebirge im Brennpunkt
der Weltpolitik 1933–1960



A 2003/ 8607

Ch. Links Verlag, Berlin

Ch. Links

Inhalt

Die Potsdamer Konferenz 1945	7
Der Wettlauf um die Atombombe	9
Hitlers Kernphysiker	9
Japanische Bombenvorhaben	20
Los Alamos – Das amerikanische Nuklearlabor	21
Stalins Atomprojekt	26
Der Angriff auf Oranienburg und die Zonenteilung 1945	30
Die sowjetische »Uranlücke« und das Erzgebirge	38
Uranbergbau im Erzgebirge	46
Bergbaustädte, Uranfarben und Radiumbäder	46
Der Beginn des Atomzeitalters	51
Grenzlandtragödien	53
Ein Industriegigant mit »strahlender Zukunft« – Das tschechoslowakische Nationalunternehmen Jáchymov	70
Hoffen auf ein tschechoslowakisch-sowjetisches Bündnis	70
Die Uranfrage im Spannungsfeld der internationalen Diplomatie	76
Die Anfänge des Nationalunternehmens	92
Der Uranfaktor in der tschechoslowakischen Innen- und Außenpolitik	104
Ein tschechoslowakischer Archipel Gulag	119
Ein »Staat im Staate« – Die Wismut AG in Ostdeutschland	141
Das größte Reparationsunternehmen des 20. Jahrhunderts	141
Kommandeure, Klassenkämpfer und Politaffären	152
Völkerwanderung ins Erzgebirge	165
Die sowjetische Geheimpolizei und ihre Helfer im Bergbauggebiet	177
Vom Zwangssystem zur Freiwilligenwerbung	185
Auf dem Weg zum Musterbetrieb	196
Sonderjustiz	209
Der Kalte Krieg der Worte und Spione	220
Bergleute zwischen Aufbegehren und Anpassung	227
Unfälle und Strahlenschäden	236
Die Sonderstellung der Wismut AG im Ostblock	250

Anhang	265
Anmerkungen	265
Abkürzungsverzeichnis	295
Statistik	297
Quellen- und Literaturverzeichnis	304
Abbildungsnachweis	313
Danksagung	314
Personenregister	315
Zu den Autoren	320